

Sommerfest in Thiendorf: Ehrenamtler geehrt trotz Finanzkrise!

Sommerfest in Thiendorf: Landrat ehrt Ehrenamtler, trotz Haushaltsdefizits. 500 Gäste feiern Gemeinschaft und Kultur.



Thiendorf, Deutschland - Die Sonne schien über Thiendorf, als das traditionelle Sommerfest des Landkreises Meißen am 22. Juni 2025 seine Pforten öffnete. Die Veranstaltung brachte über 500 Gäste zusammen, darunter zahlreiche prominente Politiker und Vertreter aus Wirtschaft und Kultur. Der Landrat hatte zur Feier des Ehrenamts eingeladen, gleichzeitig war das Fest jedoch auch von aktuellen Herausforderungen geprägt. Mit einem Haushaltsdefizit von 53 Millionen Euro im Jahr 2025 war die Finanzierung des Festes ein heiß diskutiertes Thema.

Das Budget für die Feier lag 5.000 Euro unter dem Vorjahresbudget, was Anzeichen dafür gab, dass man auf die Kosten achten musste. Statt einer Live-Band sorgte Musik vom

Band für die musikalische Untermalung des Festes, was dem Charakter des Anlasses jedoch keinen Abbruch tat. Der Landrat unterstrich die Wichtigkeit von Austausch und Gesprächen, was aus seiner Sicht ein zentraler Grund für das Zustandekommen der Veranstaltung war. Die Zusammenkunft bot somit nicht nur eine Plattform für Geselligkeit, sondern auch für die Wertschätzung ehrenamtlicher Arbeit.

Ehrenamtspreis wird verliehen

Ein Höhepunkt des Festes war die Verleihung des Ehrenamtspreises, für den insgesamt 30 Vorschläge eingereicht wurden. Aus diesen wurden sechs herausragende Preisträger ausgewählt:

- Siegfried Behla aus Großenhain als Sänger aktiv im Männerchor und Mitbegründer des Sächsischen Sängerbundes.
- Inka Engler aus Riesa Mitgestalterin des Vereins Accademia Dantesca Jahnishausen e. V. und beteiligt an der Sanierung des Rittergutes.
- Wolfgang Hausdorf aus Thiendorf engagiert beim LSV 61 Tauscha, hat den Fußballplatz saniert.
- Ina Heß aus Meißen aktiv in der Bürgerstiftung und maßgeblich an der Sanierung der alten Jahnhalle beteiligt.
- Matthias Schrack aus Großdittmannsdorf seit 50 Jahren im Naturschutzbund aktiv.
- Mathias Zocher aus Niederau Finanzwart und zweiter Vorsitzender beim SV Niederau 1891.

Mit jeder Auszeichnung wurden die persönlichen Geschichten und das Engagement der Preisträger gewürdigt, was für viel Applaus und Begeisterung im Publikum sorgte. Wie auch in Gladbeck, wo die Bürgermeisterin beim Sommerfest das Ehrenamt in den Vordergrund stellte, war hier die Wertschätzung für die vielen Helden des Alltags zu spüren.

Lebensart Regional hatte zuvor ähnliche feierliche Anlässe

beschrieben, die den Einsatz der Ehrenamtlichen in verschiedenen Bereichen hervorhoben.

Das Sommerfest des Landkreises Meißen ist somit nicht nur eine Gelegenheit für Feiern, sondern auch ein wichtiger Schritt, um Gemeinschaft und Verbundenheit zu stärken. Alle Informationen rund um die Veranstaltung sind zudem auf der städtischen Webseite zu finden, die weitere Details zu kommenden Ereignissen bereitstellt **Stadt Meißen**.

Details	
Ort	Thiendorf, Deutschland
Quellen	• www.saechsische.de • www.stadt-meissen.de • www.lebensart-regional.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net